

Touareg 7L, Bereifung 265/70 R17 eintragungsfähig?

Beitrag von „pe7e“ vom 27. April 2021 um 20:03

Hi,

diese Regelungen stehen in der StVZO - dazu kannst du selber darin mal stöbern.

Es geht dabei nicht um den dynamischen Umfang sondern um den rein rechnerischen. Als Basis dient der Wert der in der Zulassungbescheinigung steht. Habe mit meinem Dekra Prüfer über die Werte aus den COC Papieren gesprochen. Diese würde er auch nehmen - leider reicht es aber auch mit diesen Werten nicht für 265/70 R17. Bei der Regelung geht es nicht nur um die Gesamtübersetzung sondern auch um die Stirnfläche und damit den Windwiderstand des Fahrzeugs. Aus diesem Grund ist bei mehr als 8% auch ein Abgasgutachten nötig.

Die Freigängigkeit der Reifen muss lt. Gesetz "ausreichend" sein. Die bei mir ortsansässige Dekra interpretiert diesen Wert als mindestens 0,5 cm.

Mit hohem finanziellen Aufwand bekommt man aber bestimmt die 265/70 R17 eingetagen. Vermutlich wird dabei die Abgasnorm um einen Wert schlechter (Steuern also höher).

Für mich war es deutlich einfacher auf 275/65 R17 (Kumho MT51) zu gehen. Der Reifen ist gut und die Abnahme kam mit Eintragung um die 120€...

Bei der ganzen Sache ist nicht zu vergessen, dass alle anderen Rad/Reifenkombinationen gestrichen werden. Ergo, braucht man auch größere Winterräder und größere Sommerräder. Die sollten dann maximal 4% kleiner als die neu eingetragene Kombination sein.

Gute Ansprechpartner für dieses Thema sind die Firma Seikel und die Firma Mayerosch. Beide haben mich sehr korrekt beraten.

Gruß Peter